



Bitte beachten Sie folgende wichtige medizinische Hinweise:

1. Unverzügliche Massnahmen

- Bei Atemnot, Hautausschlag, Juckreiz oder Kreislaufbeschwerden: Sofort den Notruf
 112 wählen Verdacht auf anaphylaktische Reaktion!
- Lassen Sie eine mögliche Allergie ärztlich abklären (Allergologe).
- Erwägen Sie eine **Hyposensibilisierung**, da Folge-Stiche lebensbedrohlich sein können (Anaphylaxierisiko steigt mit wiederholtem Kontakt).

2. Medizinischer Check empfohlen

- Vespa velutina enthält ein besonders aggressives Gift (z. B. Mastoparan, Phospholipase
 A1), das über lokale Reaktionen hinaus systemische Effekte verursachen kann.
- Es wurden Fälle dokumentiert mit:
 - o Blut im Urin (Hämaturie), ggf. durch Gerinnungsstörungen
 - Neurologischen Symptomen: Lähmungen, Taubheitsgefühle, kognitive Einschränkungen
 - Lokale Infektionen/Entzündungen an der Einstichstelle

3. Empfohlene Diagnostik

Lassen Sie durch Ihren Hausarzt prüfen:

- Großes Blutbild
- Nierenretentionswerte (Kreatinin, Harnstoff)
- Leberwerte (AST, ALT, GGT)

- Gerinnungsstatus (INR, aPTT), vor allem bei Einnahme von Antikoagulanzien
- EKG, falls Kreislaufbeschwerden auftraten

4. Risikofaktoren

- Mehrere Stiche pro Ereignis
- Höheres Lebensalter
- Vorerkrankungen (v.a. kardiovaskulär, Niere, Leber)

→ Diese Faktoren erhöhen die Wahrscheinlichkeit schwerer Verläufe.

5. Wichtig für die ärztliche Dokumentation

Geben Sie das **Stichereignis explizit als Ursache** an – z.B. "Stich durch Vespa velutina" – für korrekte Diagnostik und Meldung!

